

Am Sonntag, 20. Mai, in der „Kulisse“ Arnstadt:

Israel Nash Gripka & Band

(New York)

Gänsehaut irgendwo zwischen Neil Young und Mick Jagger



Der hochgelobte New Yorker Singer/Songwriter kommt nach Arnstadt. Seine aktuelle CD „Barn Doors And Concrete Floors“ ist von einer Musikzeitschrift in den USA zum „2011 Album Of The Year“ gekürt worden. Selten ist ein junger Musiker mit so vielen Vorschusslorbeeren nach Europa gekommen. Eine zufällige Lücke im Tourneepplan macht dieses außergewöhnliche Konzert möglich.

Sonntag, 20. Mai, 19:30 Uhr, Kulisse Arnstadt

Tickets im Vorverkauf: 12 €; an der Abendkasse: 15 €

Ausführlichere Infos auf der nächsten Seite!

Israel Nash Gripka & Band (USA) in der „Kulisse“ am Sonntag, 20.Mai.2012



Noch vor wenigen Jahren war der Name Israel Nash Gripka innerhalb der internationalen Roots-Szene völlig unbekannt. Praktisch aus dem Nichts startete er in 2009 mit der Debütplatte „New York Town“, einem noch etwas unebenen, aber in großen Teilen schon recht vielversprechenden ersten Ausrufezeichen in die Welt. Kräftiges Songwriting und spannende Arrangements waren genauso zu erkennen wie eine intelligente Instrumentierung mit einer cleveren Balance von akustischen und elektrischen Instrumenten, mit mal mehr, mal weniger Rock-Elementen, schöne Poesie im Wertewiderspruch von Big City und dem Landleben seiner eigenen Jugend.

Mit "Barn Doors And Concrete Floors" legt der New Yorker dann den ultimativen Beweis seiner musikalischen Fähigkeiten vor. Wer schafft es schon, auf so überzeugende Weise, seine eigenen Songs zwischen Neil Young und den Rolling Stones zu platzieren und dabei in keiner Weise als ein Abklatsch zu klingen. Für die Produktion dieses Albums konnte er unter anderem Steve Shelley (Sonic Youth), Ted Young (Gaslight Anthem) und Jason Crosby (Susan Tedeschi, Robert Randolph) gewinnen. Die Aufnahmen fanden in den Catskill Mountains in einer Scheune statt, die Gripka extra zu einem Tonstudio umbauen ließ. Mit was für einem Ergebnis! Süffige Midtempo- Rocker in satter semiakustisch-elektrischer Instrumentierung, nachdenkliche Americana Songs in herzenswarmer Harmonica/Guitar Strumming-Lagerfeuer-Atmosphäre, relaxter Roadhouse Country Rock, Backporch Songs mit Banjo, Mandoline und Geige über elektrischen Gitarren... Israel Nash Gripka hat da wirklich eine unerhört attraktive Musik gekoppelt, die mal an John Fogerty (Stimme) oder Ryan Adams (Stimmung) erinnert, den guten alten Neil Young zitiert, an bessere Zeiten von Jay Farrar gemahnt und sowieso durchweg mächtig Stones/Burritos-infiltriert daherkommt (man denke nur an 'Wild Horses', 'No Expectations'...).

“Kulissen“-Besetzung:

Israel Nash Gripka - Vocals, rhythm guitar, acoustic guitar

Eric Swanson - Guitar, pedal steel, vocals

Aaron McLellan - Bass guitar, vocals

Matthew Danko - Drums